

## Axiants Infoma Innovationspreis 2018

### Stadt Wolfenbüttel überzeugt mit Projekt zur Digitalisierung des Finanzmanagements

Ulm, 15. Januar 2019.- Jetzt steht es fest: Gewinner des 2018 zum sechsten Mal vergebenen Innovationspreises der Ulmer Axiants Infoma GmbH ist die Stadt Wolfenbüttel. Die Auszeichnung erhielten die Niedersachsen für die erfolgreiche Umsetzung eines digitalen Finanzmanagements mit dem Ziel der vollständigen Digitalisierung der Finanzverwaltung. Als Finalisten qualifizierten sich der Kreis Recklinghausen (NRW) mit der Einführung eines hoch integrativen Finanzwesens inklusive der Entwicklung einer nachhaltigen digitalen Agenda sowie die Verbandsgemeindeverwaltung Höhr-Grenzhausen (Rheinland-Pfalz), deren eRechnungs-Projekt als Vorbild für die Digitalisierung von Prozessen in sehr kleinen Kommunalverwaltungen ausgezeichnet wurde. Seit 2013 honoriert Axiants Infoma mit dem Preis innovative und zukunftsorientierte kommunale Projekte auf Basis von Infoma newsystem. Das damit verbundene Preisgeld soll für selbstgewählte soziale Zwecke verwendet werden. Auch 2019 wird der Axiants Infoma Innovationspreis wieder vergeben.

Wie in den vergangenen Jahren übernahm Professor Dr. Jens Weiß von der Hochschule Harz die Bewertung der zahlreichen Bewerbungen. Dieses Mal überzeugte ihn am meisten das Projekt der **Stadt Wolfenbüttel**, das für ihn als eindrucksvolles Beispiel einer „umfassenden, überzeugend konzipiert und umgesetzten Digitalisierung des Finanzmanagements“ gilt. Dabei stand für Wolfenbüttel bei der Realisierung des Gesamtprojekts im Fokus, das Kerngeschäft digital auszurichten und so die hohen Standards in der Ausführung des Haushalts- und Kassenrechts noch zu verbessern. Weitere Ziele waren, ein hohes Maß an Transparenz und Sicherheit unter anderem durch klare Zuständigkeiten, einheitliche Prozesse und strukturierte Abläufe zu schaffen. Dafür setzte die Stadt in einem ersten Schritt unter anderem auf Lösungen wie den integrierten Rechnungsworkflow und eRechnungs-Manager, ePayment und Bestellworkflow sowie auf das Berichtswesen Plus, die eAkte und IKVS für den interaktiven Haushaltsplan/Jahresabschluss. Das Preisgeld von 5.000,- Euro hat die Stadt Wolfenbüttel für das gemeinsame Projekt „Großeltern auf Zeit“ der Evangelischen Familienbildungsstätte, des Seniorenservicebüros der Stadt und des Familien- und Kinderservicebüros des Landkreises Wolfenbüttel vorgesehen.

Mit der „Einführung eines modernen, hochintegrativen Finanzwesens mit Entwicklung einer nachhaltigen digitalen Agenda“ konnte sich der **Kreis Recklinghausen** einen der beiden Finalistenplätze sichern. Das umfangreiche Digitalisierungsprojekt in einer der größten Kreisverwaltungen Deutschlands beeindruckte die Jury vor allem mit dem formulierten Ziel, durch den Umstieg auf die integrierte Lösung Infoma newsystem einen deutlich wahrnehmbaren Entwicklungssprung zu machen und im Verlauf der nächsten Jahre einen Digitalisierungsgrad nahe der 100-Prozent-Marke zu erreichen. Erster und erfolgreicher Schritt in Richtung der Digitalisierung finanzwirtschaftlicher Prozesse in der Verwaltung war dabei der Einsatz des Rechnungsworflows. Mit dem Preisgeld in Höhe von 2.500,- Euro unterstützt der Kreis Recklinghausen den Freundeskreis Kinderpalliativzentrum Datteln e.V. an der Vestischen Kinder- und Jugendklinik Datteln.

Dass auch eine sehr kleine Kommune über eine große Innovationsfähigkeit verfügen kann, zeigt das Beispiel der **Verbandsgemeindeverwaltung Höhr-Grenzhausen**. Die zweite Auszeichnung als Finalist des Innovationspreises 2018 gilt deshalb dem vorbildlichen Projekt „Einführung der eRechnung inklusive Rechnungsworflow“. Auslöser dafür war die Idee, die ab 2020 verpflichtende elektronische Rechnungsbearbeitung zeitnah einzuführen und damit gleichzeitig auch die gesamte, bis dato physisch erfolgte Bearbeitung von Papierrechnungen digital über den Rechnungsworflow durchzuführen. Die Umsetzung des Projekts stellte für die Verbandsgemeindeverwaltung nicht nur den Auftakt für eine ganze Reihe von Digitalisierungsthemen dar, sondern gewährleistet auch schon jetzt die Erfüllung der EU-Richtlinie 2014/55/EU. Das Preisgeld in Höhe von 2.500,- Euro spendet die Verbandsgemeindeverwaltung der Tafel in Höhr-Grenzhausen, deren Träger das Diakonische Werk ist.

Mit Blick auf die Bewerbungen zum Axians Infoma Innovationspreis 2018 zeigt sich einmal mehr, dass die durchgängige Digitalisierung in den Kommunen kein Randthema mehr ist, sondern als Chance für mehr Transparenz und Effizienz in den Abläufen gesehen wird – zum Vorteil der Bürger, Unternehmen und Mitarbeiter. „Die meisten Verwaltungen haben den Mut, sich zu verändern, und nutzen das Finanzwesen als Innovationstreiber“, stellt Oliver Couvigny, Geschäftsführer von Axians Infoma, fest. „Dabei ist oftmals der Rechnungsworflow der Ausgangspunkt für das Ziel der vollständigen, ganzheitlichen Digitalisierung der Finanzverwaltung. Wir freuen uns, dass wir mit

unseren aktuellen Preisträgern Verwaltungen auszeichnen können, die diesen Weg konsequent eingeschlagen haben.“

## Axiants Infoma Innovationspreis 2019

Auch 2019 wird der Innovationspreis vergeben. Die Ermittlung der Preisträger übernimmt wiederum Prof. Dr. Jens Weiß von der Hochschule Harz – Hochschule für angewandte Wissenschaften. Die Bewerbungsfrist läuft bis 06. September 2019. Die Unterlagen sind ab April unter [www.axians-infoma.de](http://www.axians-infoma.de) abrufbar.

### Weitere Informationen:

Axiants Infoma GmbH  
Nadine Pap, Leiterin Marketing und Presse  
Hörvelsinger Weg 17-21 - 89081 Ulm - Deutschland  
Telefon +49 731 1551-645 - Fax +49 731 1551-555  
[nadine.pap@axians-infoma.de](mailto:nadine.pap@axians-infoma.de) - [www.axians-infoma.de](http://www.axians-infoma.de)

**Fotos von der persönlichen Übergabe der Auszeichnungen an die Stadt Wolfenbüttel und die VG Höhr-Grenzhausen stehen zum Download unter [www.axians-infoma.de](http://www.axians-infoma.de) zur Verfügung.**

### Bildunterschriften:

Persönliche Übergabe des Axiants Infoma Innovationspreises 2018 beim Gewinner Stadt Wolfenbüttel v.l.n.r.: Knut Foraita, Silke Vopel und Udo Dankemeier (Stadt Wolfenbüttel), Bianca Bathke und Martin Sunder (Zweckverband Kommunale Datenverarbeitung Oldenburg), Thorben Küsel und Axel Sievers (Stadt Wolfenbüttel), Henning Havekost (Axiants Infoma)

Quelle: Stadt Wolfenbüttel

Persönliche Übergabe des Axiants Infoma Innovationspreises 2018 beim Finalist Verbandsgemeindeverwaltung Höhr-Grenzhausen v.l.n.r.: Marco Weißen, Joachim Breiden und Philipp Menges (VG Höhr-Grenzhausen), Stefan Keltsch (Axiants Infoma), Sebastian Kilb (VG Höhr-Grenzhausen), Martina Saal (Diakonie Westerwaldkreis), Klaus Specht (VG Höhr-Grenzhausen), Verbandsbürgermeister Thilo Becker (VG Höhr-Grenzhausen), Holger Schmelzeisen (Axiants Infoma)

Quelle: Verbandsgemeindeverwaltung Höhr-Grenzhausen

## Hintergrundinformation

Die Axians Infoma GmbH ist erfahrener Partner von Kommunen und ihren Betrieben, Rechenzentren sowie kirchlichen Institutionen. Den Kunden ermöglicht das nachhaltige, wirtschaftliche und moderne Produkt- und Dienstleistungsangebot die Bewältigung aktueller und künftiger Herausforderungen. Mit der modular aufgebauten Software Infoma newsystem steht dafür eine einzigartige integrierte Komplettlösung für das Finanzwesen zur Verfügung, ergänzt um Fachverfahren sowie Lösungen rund um das Thema eGovernment. Für den Weg zur Digitalisierung von Verwaltungsprozessen übernimmt Axians Infoma auch die konzeptionelle Beratung und begleitet die Kunden bei der Realisierung.

Insgesamt setzen über 1.100 bundesdeutsche Verwaltungen jeder Größenordnung Infoma newsystem-Produkte ein, davon über 900 das Finanzwesen Infoma newsystem. Im Bereich Liegenschafts- und Gebäudemanagement stehen rund 400 Kunden auf der Kundenliste. Damit zählt Axians Infoma im Finanzwesen wie im kommunalen Liegenschafts- und Gebäudemanagement zu den Marktführern.

Im Rahmen der 2002 gegründeten Infoma partnergroup – einer Kooperation mit innovativen Rechenzentren – vertreiben die Mitglieder die Infoma newsystem-Produkte sowohl autonom als auch zentral als Fullservice-Dienstleister.

Durch die Kombination mit dem Lösungs- und Beratungsportfolio der Axians Infoma Schwesterunternehmen Axians Infoma (Austria), Axians IT&T, Axians IKVS, PCO, Axians eWaste und ATHOS erhalten Kunden in Deutschland, Österreich, der Schweiz und in Teilen auch schon darüber hinaus die Möglichkeit, alle Aufgaben im Bereich kommunaler Finanzen, Steuerung und Abfallwirtschaft aus einer Hand abzudecken.

Axians Infoma gehört zu Axians, der weltweiten Dachmarke für ICT-Lösungen von VINCI Energies.

[www.axians-infoma.de](http://www.axians-infoma.de)

## Über Axians

Axians unterstützt privatwirtschaftliche Unternehmen, öffentliche Einrichtungen, Netzbetreiber und Service Provider bei der Modernisierung ihrer digitalen Infrastrukturen und Lösungen. Ob Applikationen oder Data Analytics, Unternehmensnetze, Shared Workspace, Data Center, Cloud-Lösungen, Telekommunikationsinfrastrukturen oder Internetsicherheit – Axians ist Spezialist für alle aktuellen Informations- und Kommunikationstechnologien! Durch Beratung, Planung, Integration und eine breite Palette von Dienstleistungen erschließt Axians den vollen Mehrwert dieser Technologien in Form bedarfsgerechter Lösungen für den Kunden.

Axians ist eine Marke von VINCI Energies.

2 Milliarden Euro Umsatz // 9.000 Mitarbeiter // 22 Länder

[www.axians.com](http://www.axians.com)

## Über VINCI Energies

Netzwerke, Performance, Energieeffizienz, Daten: In einer sich ständig verändernden Welt legt VINCI Energies den Fokus auf die Implementierung neuer Technologien. Zwei Entwicklungen werden besonders unterstützt: digitale Transformation und Energiewende. Die 1.600 regional verankerten und agilen Business Units von VINCI Energies erhöhen jeden Tag die Zuverlässigkeit, Sicherheit und Effizienz von Energie-, Verkehrs- und Kommunikationsinfrastrukturen, Fabriken und Gebäuden.

10,8 Milliarden Euro Umsatz // 69.400 Mitarbeiter // 1.600 Business Units // 53 Länder

[www.vinci-energies.com](http://www.vinci-energies.com)